

Antrag Öffentlich	Datum 27.01.2004	Nummer A0013/04
Absender Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen – future! die jugendpartei		Wird von der Verwaltung ausgefüllt. Aufgenommen in d. TO d. Sitzung d. Gremiums Stadtrat
Adressat Dr. L. Trümper Bei der Hauptwache 4 39090 Magdeburg		am 05.02.2004 14:00
Gremium Stadtrat	Sitzungstermin 05.02.2004 14:00	
Kurztitel Überarbeitung der Baumschutzsatzung		

Der Stadtrat möge beschliessen:

1. Der Stadtrat erwägt, die Baumschutzsatzung mit dem Ziel zu überarbeiten, das Verfahren zur Genehmigung/Veranlassung von Fällungen transparenter zu gestalten.

2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die jetzige Praxis in einer Information darzustellen und dem Stadtrat (KR- und Umweltausschuss) Vorschläge für eine transparentere Verfahrensweise vorzulegen.

Zu berücksichtigen ist dabei insbesondere das Interesse der Öffentlichkeit, möglichst frühzeitig von geplanten Maßnahmen Kenntnis zu erhalten und damit die Akzeptanz für solche Maßnahmen zu erhöhen.

Begründung:

Verhältnismäßig häufig entbrennt im Umfeld geplanter Baumfällungen eine erregte öffentliche Diskussion über Sinn oder Unsinn der Maßnahme. Da Anwohner praktisch erst bei Anrücken der "Kettensäge" Kenntnis erhalten, entsteht einiges an Aufregung. Eine sachliche Auseinandersetzung mit dem Grund der Maßnahme ist nicht möglich. Selbst die grundsätzliche Frage, ob überhaupt eine Genehmigung vorliegt, ist häufig zunächst unklar. In einigen Fällen (z. B. Schenkendorfstraße) stellte sich im Nachhinein das Fehlen einer solchen Genehmigung heraus.

Das jetzige, laut Baumschutzsatzung vorgesehene, Verwaltungsverfahren für die Genehmigungen sollte diesem öffentlichen Interesse gerecht werden und eine Beteiligung, zumindest jedoch eine Information, der Öffentlichkeit ermöglichen.

Alfred Westphal
Fraktionsvorsitzender